



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2020-2025/BAU/011

Sitzungsdatum 06.03.2023

Niederschrift

über die **Sitzung des Bau- und Energieausschusses** der Stadt Heinsberg am Montag, dem 06.03.2023, im Rathaus, großer Sitzungssaal, Raum 202, Apfelstraße 60, in 52525 Heinsberg

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 17:52 Uhr

Der Bau- und Energieausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Straßen- und Wegekonzert 2021 - 2025, 4. Fortschreibung
- 2 Beseitigung eines Unfallschwerpunktes an der Kreuzung Trevelstraße/ Vinn
- 3 Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen
- 4 Instandsetzung von Wegedecken im Bereich des städtischen Wirtschaftswegenetzes
- 5 Beschaffung Kehrsaugmaschine Ersatz für HS-HS 188
- 6 Beschaffung eines Mobilbaggers
- 7 Sanierung aller WC-Anlagen in der Gesamtschule Oberbruch
- 8 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Karl Alexander Schmitz

Stadtverordnete

Herr Guido Gottschalk

Frau Yvonne Hensing

Herr Jochen Lintzen

Herr Patrick Råde

Herr Uwe Erwin Rauschning

Herr Guido Schranz

Herr Helmut Ummelmann

sachkundige Bürger

Herr Alois Heinrichs

Herr Johannes Küppers

Herr Torsten Reiners

Herr Tobias Schmitz-Kröll

von der Verwaltung

Herr Technischer Beigeordneter Peter
Sangermann

Schriftführer

Herr Beschäftigter Jürgen Krings

Es fehlte/n:

Stadtverordnete

Herr Philipp Jansen

Herr Walter Leo Schreinemacher

sachkundige Bürger

Herr Bernd Arntz

Herr Werner Schmitz

Herr Igor Tabakman

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Straßen- und Wegekonzept 2021 - 2025, 4. Fortschreibung

In der Sitzung am 09.12.2022 hat der Rat die 3. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes beschlossen.

Dieses Konzept ist u.a. bei Bedarf weiter fortzuschreiben.

Neben weiteren Instandsetzungsmaßnahmen an Straßen und Wegen wurden Projekte aus dem Radwegekonzept aufgenommen.

Diese beziehen sich auf Teil a) lfd. Nrn. 1.24 - 1.37 und Teil b) lfd. Nrn. 19 - 22.

Nach den Ausführungen durch den Vorsitzenden erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau- und Energieausschuss empfiehlt dem Rat, das Straßen- und Wegekonzept 2021 - 2025 der Stadt Heinsberg um die vorgenannten Straßenbaumaßnahmen zu erweitern.

Das beigefügte Straßen- und Wegekonzept der Stadt Heinsberg in der Fassung der 4. Fortschreibung ist Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Beseitigung eines Unfallschwerpunktes an der Kreuzung Trevelstraße/ Vinn

Im Kreuzungsbereich Trevelstraße / Vinn kam es in der Vergangenheit vermehrt zu schweren Verkehrsunfällen.

Deshalb kam eine Unfallkommission, bestehend aus Vertretern der Stadt und des Kreises Heinsberg sowie der Kreispolizeibehörde Heinsberg und der Bezirksregierung Köln, zweimal zu einem Ortstermin zusammen.

Es wurde beschlossen, zur Beseitigung der Unfallhäufungsstelle insgesamt sechs sogenannte Kanzeln entlang der Trevelstraße zu installieren. Diese sollen jeweils versetzt auf der linken und rechten Fahrspur angeordnet werden, so dass der Verkehr gebremst wird.

Darüber hinaus ist geplant, den Kreuzungsbereich auszuleuchten und die Ortstafel 20 m vor den Beginn der Kanzeln zu versetzen.

Ferner werden die Verschwenkungen aus beiden Fahrtrichtungen mit dem Verkehrszeichen VZ120 (Verengte Fahrbahn) abgesichert.

Die aktuell in den Kreuzungsbereich vorgezogenen Haltelinien werden wieder an den Verlauf des Fahrbahnrandes zurückverlegt.

Die Kosten der Baumaßnahmen betragen ca. 70.000 €.

Es erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Baumaßnahmen zur Beseitigung des Unfallschwerpunktes Trevelstraße werden vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zur 4. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes 2021 - 2025 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen

Die nachstehend aufgeführte Maßnahme soll im Jahr 2023 durchgeführt werden:

Heinsberg

Erneuerung eines Teilstückes der Fahrbahndecke auf der Borsigstraße zwischen Humboldtstraße und Karl-Arnold-Straße (Kosten ca. 65.000 €).

Ohne Nachfrage erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die vorgeschlagene Instandsetzungsmaßnahme auf der Borsigstraße wird wie im Straßen- und Wegekonzept 2021 – 2025 unter Punkt 1.7 vorgesehen, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4 Instandsetzung von Wegedecken im Bereich des städtischen Wirtschaftswegenetzes

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen sollen im Jahr 2023 durchgeführt werden:

Wassergebundene Wegedecken:

a) Kempen

Wirtschaftsweg Kemperhaus bis Wittrock (Länge ca. 1200 m, Kosten ca. 37.000 €),

b) Kempen

Wirtschaftsweg Verlängerung Hochbrücker Straße bis Kempener Straße (Länge ca. 1500 m, Kosten ca. 46.000 €).

Asphalтиerte Wegedecken:

c) Karken

Wirtschaftsweg von der Haarener Straße bis Wolfsbruch (Länge ca. 510 m, Kosten ca. 50.000 €),

d) Oberbruch

Wirtschaftsweg von der L227 Kreisverkehr bis Richtung Gesamtschule (Länge ca. 350 m, Kosten ca. 40.000 €),

e) Schafhausen

Wirtschaftsweg von Alte Landstraße bis Brücke B221 (Länge ca. 135 m, Kosten ca. 30.000 €).

Nach den Ausführungen durch den Vorsitzenden erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich der städtischen Wirtschaftswege werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5 Beschaffung Kehrsaugmaschine Ersatz für HS-HS 188

Die beim städtischen Bauhof eingesetzte Kehrsaugmaschine muss aufgrund ihres Alters (sieben Jahre) und dem damit einhergehendem Verschleiß dringend ersetzt werden, um die ordnungsgemäße Pflege der städtischen Straßen und Plätze zu gewährleisten.

Die Anschaffungskosten für die Kehrsaugmaschine betragen ca. 180.000 €.

Ohne Nachfrage erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Beschaffung der Kehrsaugmaschine wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6 Beschaffung eines Mobilbaggers

In den letzten Jahren wurde beim städtischen Bauhof für ca. 8 Monate per Anno ein Bagger angemietet, neben der Bindung an feste Mietzeiten war dies mit erheblichen Kosten verbunden. Der Mobilbagger wird auch als Ersatzgerät für den Friedhofs-bagger dienen, da hierdurch kein zweiter Friedhofs-bagger angeschafft werden muss. Es ist vorgesehen einen Mobilbagger neu anzuschaffen.

Die Anschaffungskosten für den Mobilbagger betragen ca. 155.000 €.

Es erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Beschaffung eines Mobilbaggers wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7 Sanierung aller WC-Anlagen in der Gesamtschule Oberbruch

In der Gesamtschule Oberbruch müssen alle WC-Anlagen erneuert werden. Die WC-Räume aus den 70er Jahren sind sanierungsbedürftig und werden entsprechend den anerkannten Regeln der Technik modernisiert.

Die kalkulierten Kosten der Baumaßnahme betragen ca. 1.000.000,00 €. Mit den Arbeiten soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

Nach den Ausführungen durch den Vorsitzenden stellte Technischer Beigeordneter Sangermann die vorgesehene Maßnahme in einer Präsentation vor.

In seiner Wortmeldung stellte Stadtverordneter Lintzen die Notwendigkeit der Maßnahme heraus.

Es erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, alle WC-Anlagen in der Gesamtschule Oberbruch zu sanieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der AFD-Fraktion zum allgemeinen Stadtbild hinsichtlich der Sauberkeit des öffentlichen Raumes ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Schmitz

Krings